



TÜV Rheinland Group

Stellungnahme zur Anwendbarkeit der RL 94/9/EG (ATEX)

Für Geräte und Komponenten
zur Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Statement for application
of directive 94/9/EC

for Equipment and Components
intended for Use in Potentially Explosive Atmospheres

Gegenstand: Gerät/Komponente Typ
Subject: Equipment/Component type

Magnetgesteuerter Niveaustandsanzeiger ITA

Hergestellt und zur Prüfung vorgelegt
Manufactured and submitted for examination

INTRA- Automation GmbH

Anschrift
Address

Otto- Hahn- Straße 20
41515 Grevenbroich

Prüfgrundlage
Basis for examination

Richtlinie 94/9/EG
Directive 94/9/EC

Verwendete Normen
Standard basis

EN 1127-1:1997, EN 13463-1:2003

**Prüfgrundlage für Sicherheits- und
Gesundheitsanforderungen, die nicht von
den verwendeten Normen abgedeckt werden**
Basis for those health and safety requirements
not covered by the standard basis

keine

Schutzartkennzeichen
Code for type of protection

keine

Prüfergebnis:
Examination result

Die Geräte fallen nicht unter den Anwendungsbereich der
Richtlinie 94/9/EG. Sie haben keine eigenen Zündquellen

Prüfbericht-Nr:
Assessment number

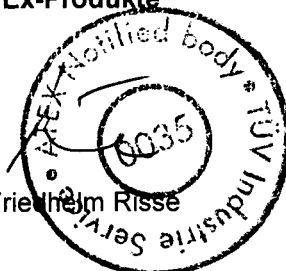
194/Ex178.00/05

TÜV Industrie Service GmbH
TÜV Rheinland Group
Zertifizierstelle für Ex-Produkte

Am Grauen Stein 1
D-51101 Köln

Köln, den 08.03.2005

Sachverständiger Friedhelm Risse



TÜV Rheinland Group
TÜV Industrie Service GmbH
Zertifizierstelle für explosionsgeschützte Produkte

Diese Stellungnahme darf nur vollständig und unverändert vervielfältigt werden.
This statement may only be reproduced in its entirety and without change.



Prüfbericht

Nr.: 194/ Ex178/00/05

1) Gegenstand und Typ

Magnetgesteuerter Niveaustandsanzeiger ITA

2) Beschreibung

Der Niveaustandsanzeiger besteht aus einem Standrohr aus Edelstahl 1.4571. In dem Standrohr befindet sich ein Schwimmer mit Magnet aus Edelstahl (1.4571 oder 316 L), Titan oder Hastelloy. Außen am Standrohr wird eine Anzeigevorrichtung aus Kunststoff oder Aluminium oder Edelstahl angebracht. In der Anzeigevorrichtung sind kleine Magnetplättchen eingesetzt die Plättchen sind farblich markiert, sie werden durch das Schwimmermagnet betätigt. Durch die Betätigung wird der Niveaustand markiert.

3) Dokumentation

Nr.	Seiten	unterschieden am:
ITA- Std.0 03d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 35d 00	1	14.03.2005
ITA- Std.0 04d- 00	1	14.03.2005
ITA- Std.0 41d- 00	1	14.03.2005
ITA- Std.0 05d- 00	1	14.03.2005
ITA- Std.0 06d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 65d 00	1	14.03.2005
ITA- Std.0 07d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 10d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 11d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 12d- 07	1	14.03.2005
ITA- Std.0 13d- 07	1	14.03.2005
Schwimmer	6	14.03.2005
Betriebsanleitung	9	14.03.2005

4) Technische Daten

Die Schwimmer sind maximal für folgende Daten ausgelegt:

Druck	max. 320 bar
Temperatur	max. 140°C bei Anzeigevorrichtung aus Kunststoff
Temperatur	max. 400°C bei Anzeigevorrichtung aus Aluminium oder Edelstahl

5) Prüfergebnis:

Sollte sich ein Schwimmer festsetzen und durch eine Erschütterung lösen und im freien Fall bewegen so sind folgende Maßnahmen zur Vermeidung von Aufschlagfunken getroffen.

- 1) Im Standrohr ist noch Flüssigkeit in die der Schwimmer eintaucht.
- 2) Im Standrohr sind unten Federn mit einem Endstopper aus nichtfunkendem Material angebracht. Durch diese Maßnahmen ist die Bildung von Aufschlagfunken ausgeschlossen und somit fallen die Magnetgesteuerten Niveaustandsanzeiger nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie 94/9/EG, weil sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine eigenen potentiellen Zündquellen besitzen.



TÜV Rheinland Group

6) **ATEX Kennzeichnung**

nicht erforderlich

7) **Bedingungen für die sichere Verwendung bzw. Verwendungshinweise**

Die Standrohre sind unten mit einer Edelstahlfeder sowie einer Kontaktfläche aus nichtfunkendem Material z.B. aus Teflon auszuführen. Zur Vermeidung von Funken bei aufschlagen des Schwimmer. Beim Einsatz der Anzeigevorrichtung aus Kunststoff ist ein Warnschild „nur mit feuchtem Tuch abzuwischen“ anzubringen.

Die Bauteile sind so konstruiert, dass unter den üblichen Verwendungs-, Instandhaltungs- und Reinigungsbedingungen eine Zündgefahr durch elektrostatische Aufladungen nicht zu erwarten ist. Allerdings ist darauf zu achten, dass insbesondere bei Reinigungsarbeiten an Schwimmern aus nicht leitfähigem Material elektrostatische Aufladungen durch Betreiberpersonal zu vermeiden sind.

Die Standrohre sind mit im Potenzialausgleich ein zu beziehen.

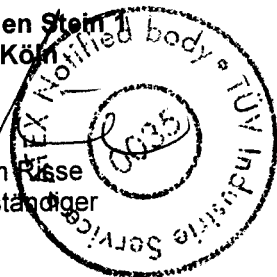
Der Niveaustandsanzeiger ist in die wiederkehrende Druckprüfungen des Behälters einzubeziehen.

**TÜV Industrie Service GmbH
TÜV Rheinland Group**

Zertifizierstelle für Ex-Produkte

Am Grauen Stein 1
D-51101 Köln

Friedhelm Rüsse
Sachverständiger



Köln, den 08.03.2005